

Erstes Kapitel.

Wer heute die blühenden Staaten Nordamerika's durchwandert; wer sich erfreut an dem Bilde eines bewegten Lebens, das sie überall bieten, an den segenschwellenden Fluren, die um wohlhabige Farmen sich weithin erstrecken, an der Dampferflotte, welche die Miesenströme des Landes hinauf- und hinabbräust; an den tausenden Eisenbahnzügen, welche der Gefittung immer weitere Bahnen eröffnen; — wem es dabei vergönnt wäre, einen Blick auf dieses reichgesegnete Land zu werfen, so wie es vor hundert Jahren aussah: — der würde in einem Lande der Wunder zu sein meinen. Um das Jahr 1740, in dem unsere Erzählung beginnt, erblickte das Auge östlich vom Mississippi noch weiter nichts, als das fast ununterbrochene Grün der Urwälder. Dies eintönige Bild erhielt höchstens dadurch etwas Leben, daß sich an der Meeresküste entlang ein schmaler Streifen angebauten Landes dahinzog, und daß der grüne Teppich der Urwälder hier und da durch die schimmernden Spiegel größerer und kleinerer Seen punktiert war oder durchschnitten wurde von den Wellenlinien der Ströme. Doch reichte der Urwald selbst noch hier und da bis an die Meeresküste heran und bot in seinen düstern Hallen Schutz und Versteck dem indianischen Krieger, dessen Kriegspfad ihn oft noch mitten hinein in die Ansiedelungen der Weißen führte.

So ist das Landschaftsbild, das wir vor dem Auge des Lesers entrollen, ein ziemlich eintöniges. Aber auch der einförmige, endlose Urwald kleidet sich in malerische Schönheit, wenn er in dem glänzenden Lichte eines wolkenlosen Junitages schwimmt. Freilich waren es nur die mächtigen Wipfel der Waldbäume, die sich in blendendem Licht badeten. Die alten knorrigen Stämme dagegen reichten in ein grünes Halbdunkel hinab, in das nur selten ein schimmernder Sonnenstrahl seine blitzenden Fäden wob. In den Laubhallen des Waldes herrschte tiefe Stille. Doch wurde dieselbe dann und wann unterbrochen von einzelnen Rufen, die sich in ziemlich gleichen Zwischenräumen antworteten. Es war unverkennbar, daß diese Rufe von zwei Männern herrührten, die im Dickicht des Urwaldes wahrscheinlich die Richtung verloren hatten und sich nun wieder zurecht zu finden suchten. Ein jauchzender Schrei des Einen verrieth endlich, daß er auf dem richtigen Pfade sei, und in demselben Augenblicke brach